



STEPHAN-Extrablatt

Der Dachs – die Energiealternative für Sportvereine

Dachs des Monats

Turn- und Sportverein 02 Berching e.V.,
Erwin Meyer

Der Weg in die Bundesliga ist weit für die Fußballer des TSV 02 Berching – wenn sie denn dorthin wollen. Einen Vorgeschmack auf die Bel Etage des deutsche Fußballs haben sie jedenfalls 2006 schon einmal genossen. Da war der Branchenkrösus, der FC Bayern München zu Gast im Stadion an der Schlesierstraße. In einem Punkt sind die Berchinger Kicker aber schon heute Spitze. Mit dem Dachs im Keller der Sportgaststätte spielen die 850 Mitglieder des Vereins energetisch schon seit 2010 auf Champions League-Niveau.

„Wir mussten damals etwas Neues machen“, erinnert sich Vorstand Erwin Meyer an den Umstand, die für den Trainings- und Spielbetrieb auf drei Spielfeldern zu klein gewordene Heizung in ihren Kapazitäten zu erweitern oder gleich durch eine größere zu ersetzen. Weil der finanzielle Spielraum in dem durch Beiträge, Spenden und Sponsoren gestützten Verein keine allzu große Sprünge bei der Investition erlaubte, war der Vorstand darauf angewiesen, dafür Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu erhalten.



Zwar fokussierte man sich zunächst auf Solarkollektoren, die Strom erzeugen. Als hier jedoch Zuschüsse wegfielen, hatte Meyer mit dem Heizungs-

bauer und SHK-Profi Stephan den richtigen Partner zur Lösung des Problems zur Hand. „Die Firma hat uns die Idee mit dem Dachs vorgestellt, und uns auch das Prinzip das dahintersteckt, gut erklärt“, erinnert sich Meyer. Denn immerhin fallen bei bis zu 200 Kindern und Jugendlichen sowie den ambitionierten Aktivenmannschaften etliche Trainingseinheiten und Spiele an. Das bedeutet warme Kabinen zum Umziehen, warmes Wasser zum Duschen – im Winter wie im Sommer.

Voraussetzungen, die das Kleinkraftwerk liebt. Denn es liefert Wärme und Strom in einem Arbeitsprozess – macht also aus einem Energieträger gleich zwei Produkte. Beides können die Fußballer aus Berching gut gebrauchen. Denn auf zwei Plätzen liefern Flutlichtanlagen gleißend helles Licht an trüben und dunklen Winterabenden. Weil sie auch dafür selbst produzierten Strom verwenden, sparen sie sich den Zukauf vom öffentlichen Versorger. „Das spart Geld“, weiß Vorstand Meyer – eine vierstellige Summe im Jahr. Das ist alternativlos. „Bei anderen Heizsystemen verdiene ich keinen Cent“, hat Erwin Meyer erfahren. Soweit sind sie beim FC Bayern bestimmt noch nicht ...



Der „Dachs“ ist die umweltfreundliche und wirtschaftliche Energiealternative für Wohnhäuser und Gewerbeobjekte.

Die vielen von uns realisierten Anlagen sprechen für sich.

Lassen Sie sich begeistern für die neue Energiefreiheit und machen Sie Ihren Strom und Ihre Wärme einfach selbst.



Stephan Heizungsbau GmbH

Gredinger Straße 6 · 92334 Berching

Telefon 08462 27100 · Telefax 08462 27300

info@stephan-heizungsbau.de

www.stephan-heizungsbau.de

